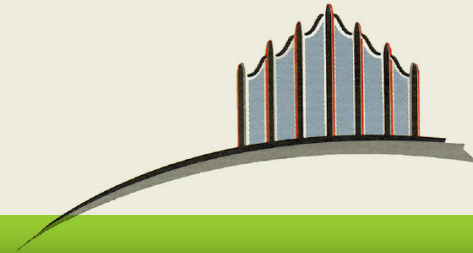


Abitur 2027

Präsentationsprüfungen

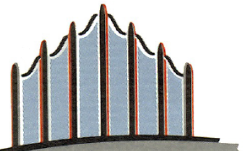
HINWEISE FÜR Q2

PAUL-NATORP-GYMNASIUM

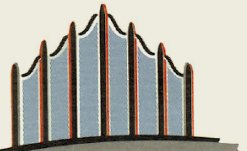


Übersicht

- Formale Vorgaben
- Was zeichnet eine 5.PK aus?
- Themenfindung
- Zeitplan



1. Formale Vorgaben



Prüfungsformen und -dauer

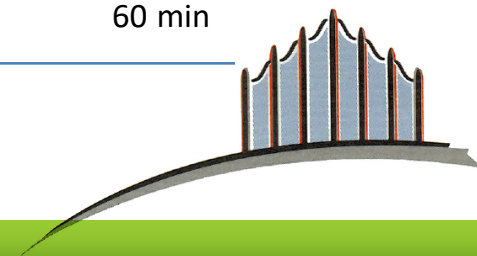
AV Prüfungen (§21)

- Einzelprüfung
- Partnerprüfung
- Gruppenprüfung (bis 4 Schüler*innen)

Dauer der Prüfungen

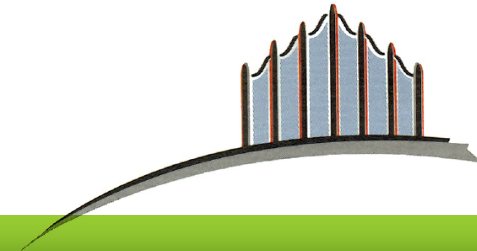
- 30 Min. Einzelprüfung
- +10 Min. pro weiterem Schüler
- Vortrag : Gespräch = 2:1

Schüler	Präsentation	Gespräch	Dauer
1	20 min	10 min	30 min
2	ca. 27 min	ca. 13 min	40 min
3	ca. 34 min	ca. 16 min	50 min
4	40 min	20 min	60 min



Fachwahl

- Referenzfach (Hauptfach)
4 Semester belegt, kein 1.-4. Prüfungsfach
- fachübergreifende Aspekte (Bezugsfach, Nebenfach)
Bezugsfach muss **nicht** belegt sein,
Angabe eines Faches mit Lehrer nötig,
auch Prüfungsfächer sind möglich



Fachwahl - Referenzfach

- Welche Fächer kommen als Referenzfach in Frage?

Aufgabenfeld 1	De, Fs, Mu, Ku, Ds
Aufgabenfeld 2	PW, Ge, Geo, Phil
Aufgabenfeld 3	Ma, Ph, Ch, Bi, Inf
Aufgabenfeld Sport	Sport

Jedes Aufgabenfeld muss durch die Abiturprüfungen abgedeckt sein.



Prüfer

Prüfungskommission

- In der Regel bilden die beiden betreuenden Lehrkräfte die Prüfungskommission.

Wer darf prüfen?

- alle Fachlehrkräfte der PNS (keine RGS-Lehrkräfte)

Beratungsgespräche

- Aug - Nov zur Themenwahl
- bis Mitte März 2027: 2 Beratungsgespräche (mit beiden Prüfern)
- Die Gespräche müssen dokumentiert werden.

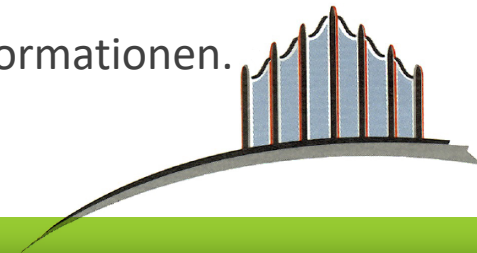


Schriftliche Ausarbeitung

- Vorlage der Schule verwenden (odt-Format)
natorp.de->Organisation->Schullaufbahn->Abitur
- Umfang ca. 5 Seiten
- digital per Mail abgeben
- bei Gruppenprüfung eine gemeinsame Ausarbeitung mit individuellen Beiträgen
- Inhalt: Titel, Begründung des Themas, Arbeitsprozess
- Abgabetermin: **4. Mai 2027 bis 12 Uhr per mail an abitur@natorp-gymnasium.de**

Der Bewertungsbogen ist auf der Homepage einsehbar.

Die Handreichung vom Senat zur 5.PK enthält viele nützliche Informationen.



Bewertung der Präsentation

I. Präsentation

Fachkompetenz (z. B. Verwendung von Fachwissen, Bezugnahme auf Fachinhalte, Begründung der Auswahl von Fachinhalten, Verknüpfung von fachlich und überfachlichen Inhalten)

☐ sehr sicher und ausgeprägt

☐ sicher und ausgeprägt

☐ weitgehend sicher und ausgeprägt

☐ teilweise erkennbar

☐ ansatzweise erkennbar

☐ nicht erkennbar

Methodenkompetenz, Urteilsfähigkeit (z. B. Gliederung, Strukturierung, Schwerpunktsetzung, Auswahl der Methoden und Betrachtungsweisen, Reflexionsfähigkeit, sachgerecht, abwägende Begründung von Urteilen)

☐ sehr sicher und ausgeprägt

☐ sicher und ausgeprägt

☐ weitgehend sicher und ausgeprägt

☐ teilweise erkennbar

☐ ansatzweise erkennbar

☐ nicht erkennbar

Kommunikative Kompetenz (z. B. Argumentationsstärke, Adressatenbezug, freies Sprechen, Flexibilität, Eigenständigkeit, sprachliche Darstellungsleistung)

☐ sehr sicher und flexibel

☐ sicher und flexibel

☐ weitgehend sicher und flexibel

☐ teilweise sicher und flexibel

☐ ansatzweise sicher und flexibel

☐ nicht erkennbar

Medienkompetenz (z. B. Funktionalität der Medien und des Medieneinsatzes, Qualität der Medien und des Medieneinsatzes)

☐ sehr sicher und ausgeprägt

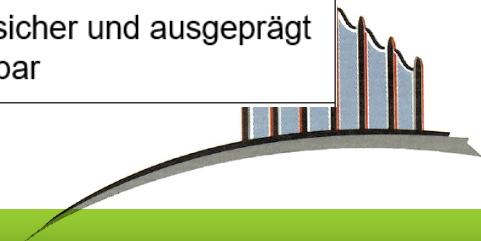
☐ sicher und ausgeprägt

☐ weitgehend sicher und ausgeprägt

☐ teilweise erkennbar

☐ ansatzweise erkennbar

☐ nicht erkennbar



Bewertung des Prüfungsgesprächs

II. Prüfungsgespräch

Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilsfähigkeit (z. B. Verwendung von Fachwissen, Verknüpfung von fachlich und überfachlichen Inhalten, Reflexionsfähigkeit, sachgerechte, abwägende Begründung von Urteilen)

☐ sehr sicher und ausgeprägt

☐ sicher und ausgeprägt

☐ weitgehend sicher und ausgeprägt

☐ teilweise erkennbar

☐ ansatzweise erkennbar

☐ nicht erkennbar

Kommunikative Kompetenz (z. B. Argumentationsstärke, Adressatenbezug, freies Sprechen, Flexibilität, Eigenständigkeit, sprachliche Darstellungsleistung)

☐ sehr sicher und flexibel

☐ sicher und flexibel

☐ weitgehend sicher und flexibel

☐ teilweise sicher und flexibel

☐ ansatzweise sicher und flexibel

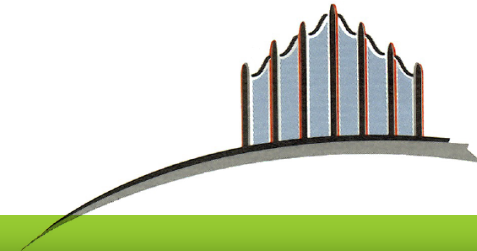
☐ nicht erkennbar



Gesamtbewertung

- Ausarbeitung: einfach
- Präsentation: doppelt
- Prüfungsgespräch: einfach

Diese Note geht **vierfach** in die Abiturbewertung ein.



Prüfungsunterlagen

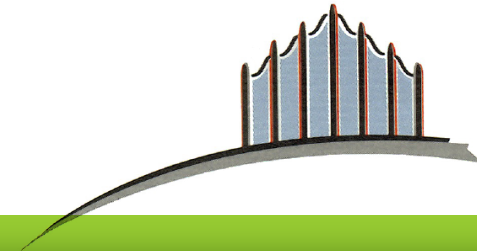
Welches Material müssen die Schüler abgeben?

vor der Prüfung

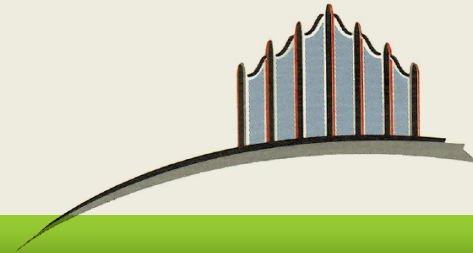
- Nachweis über Beratungsgespräche Dienstag, 16. März 2027
- schriftliche Ausarbeitung Dienstag, 04. Mai 2027

bei der Prüfung

- alle Materialien digital
- Präsentationsunterlagen
Material größer als A4 muss digitalisiert abgegeben werden
- Quellenangaben (falls sie ergänzt wurden)
- unterschriebene Selbstständigkeitserklärung

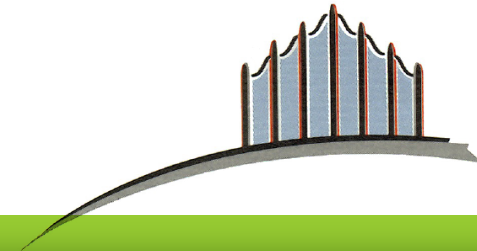


2. Was zeichnet eine 5.PK aus?



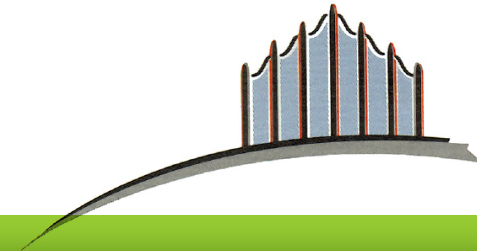
Charakter

- Weitergabe von Wissen an ein fachkundiges Publikum
- Einbeziehung visueller Hilfsmittel
- Verteidigung des eigenen Standpunktes in einer anschließenden Diskussion
- Berücksichtigung fachübergreifender Aspekte
- wissenschaftspropädeutisches Arbeiten



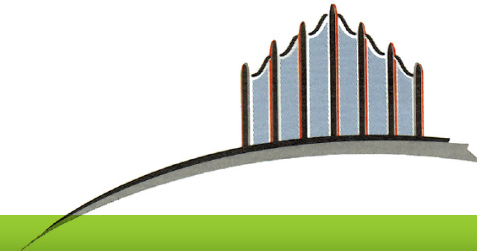
Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten

- selbständiges Arbeiten in einem Fachgebiet
- Einordnen des Themas in einen größeren Kontext
- Weitergabe an ein fachkundiges Publikum („auf gleicher Augenhöhe“)
- Standpunkte müssen belegt werden (Quellenangabe, Zitate, Versuche, ...)
- keine Manipulationen / Einseitigkeit (z.B. Weglassen von Argumenten)



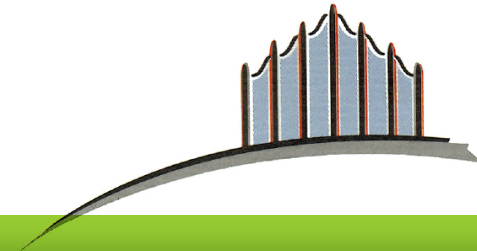
Selbstständigkeitserklärung

- Hiermit versichere ich, dass ich die Inhalte meines Vortrages in allen Teilen selbstständig recherchiert und zusammengestellt habe.
- Alle Quellen, Zitate, Textstellen, Grafiken, Filme und Bilder in meinen Unterlagen, die wörtlich oder dem Sinn nach der Literatur oder anderen Quellen entnommen sind, habe ich in der für wissenschaftliche Arbeiten üblichen Form als Entlehnung kenntlich gemacht.
- Mir ist bekannt, dass lücken- und fehlerhafte Angaben meiner Informationsquellen eine Täuschungshandlung darstellen. Diese Täuschungshandlung kann in leichten Fällen mit Null Punkten bewertet werden oder auch nachträglich zur Aberkennung der allgemeinen Hochschulreife führen.

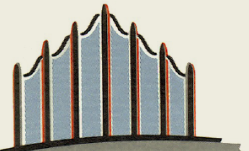


KI - Nutzung

- Ich nutze künstliche Intelligenz (KI) nur als Hilfestellung. Wenn ich eine KI nutze, lege ich die Nutzung transparent dar und verwende die empfohlene Zitierweise. Prompts, deren Ergebnis für die Präsentation oder deren Vorbereitung verwendet wurden, hänge ich mit dem genauen Wortlaut an und mache Textpassagen, Bilder und Präsentationsinhalte kenntlich, die aus der KI Antwort entnommen wurden.
- Ich gebe auf keinen Fall personenbezogene Daten in KI-Anwendungen ein. Ich beachte, dass KI-Anwendungen keine wissenschaftlichen Quellen sind und auch falsche und politisch oder ethisch problematische Ergebnisse liefern können. Daher überprüfe ich die Ergebnisse durch wissenschaftliche Quellen. Ich weiß, dass ich im Prüfungsgespräch meine KI-Nutzung reflektieren und alle präsentierten Inhalte verstehen und erklären können muss.

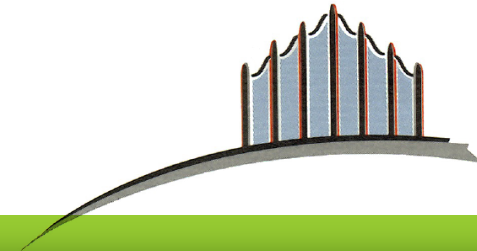


3. Themenfindung



Bei der Themenfindung beachten ...

- Thema als Problemfrage formulieren
- selbst aktiv werden, reizvolle Themen sind attraktiver
- Thema muss wissenschaftliche Anforderungen erfüllen, aber auch realisierbar sein
- Thema nicht zu allgemein aber auch nicht zu eng wählen und fachübergreifende Aspekte des Bezugsfachs berücksichtigen
- Bei Gruppenprüfungen:
 - alle Schüler müssen dasselbe Referenzfach wählen
 - alle Schüler haben dasselbe Hauptthema
 - spezifische Teilthemen pro Teilnehmer
 - genaue Formulierung des Themas und der Teilthemen in Absprache mit der Fachlehrkraft



Beispiele im 1. Aufgabenfeld

Beispiel 1: Referenzfach: DE, Bezugsfach GE

Ist Christopher Nolan's Oppenheimer Täter oder Opfer seines eigenen Wirkens?

Beispiel 2: Referenzfach: DE, Bezugsfach PW

Zur Funktion politischer Reden in unterschiedlichen politischen Systemen. Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Wirksamkeit sprachlicher Gestaltungsmittel.

Beispiel 3: Referenzfach: FR, Bezugsfach GE

Maximilien de Robespierre - idéaliste révolutionnaire ou politicien opportuniste?



Beispiele im 1. Aufgabenfeld

Beispiel 4: Referenzfach: MU, Bezugsfach PSYCH

Musikpraxis oder Musikrezeption - welcher musikalische Zugang ist effektiver bei der Behandlung von psychischen Erkrankungen in der Musiktherapie?

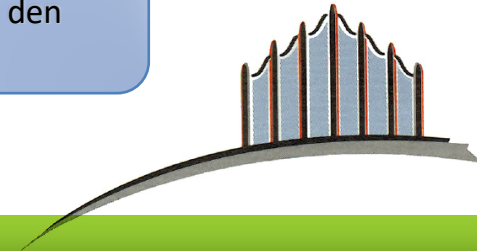
Beispiel 5: Referenzfach: DS, Bezugsfach KU

Wie weit geht der Zwang schön zu sein ? Ein kunstanalytischer Ansatz zu Manipulationsmöglichkeiten von Modelfotos – Ein theaterpraktischer Ansatz zum Rollenverständnis von Frauen

- Jugendwahn
- Schlankheitswahn
- Ästhetische Normierung

Beispiel 6: Referenzfach: KU, Bezugsfach PW

In welchem Verhältnis stehen die politische Botschaft und die ästhetische Wirkung in den Murals von Os Gêmeos?



Beispiele im 2. Aufgabenfeld

Beispiel 7: Referenzfach: PW, Bezugsfach EN

Is generative AI a danger to our democracy?

Beispiel 8: Referenzfach: PW, Bezugsfach GE

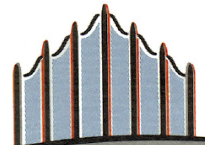
Probleme im Kontext der Rückgabe von Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten am Beispiel der Benin-Bronzen - politisch lösbar?

Beispiel 9: Referenzfach: GE, Bezugsfach MU

Zensur von Musik in der DDR am Beispiel der Rockgruppe Klaus Renft Combo - Einschränkung der künstlerischen Freiheit oder staatl. Eingriff zum Schutz der Bürger der DDR?

Beispiel 10: Referenzfach: PHIL, Bezugsfach PW

Universelle Menschenrechte - tragfähige Grundlage globaler Gleichberechtigung von Frauen oder kulturell begrenztes Ideal ohne weltweite Umsetzungskraft?



Beispiele im 3. Aufgabenfeld

Beispiel 11: Referenzfach: PH, Bezugsfach PW

Kernfusion am Beispiel des Tokamak: problemgeplagte Geldverschwendung oder bald produktiv und skalierbar?

Beispiel 12: Referenzfach: BI, Bezugsfach GE

War die Einführung der Impfpflicht in Großbritannien ein notwendiges Instrument für die Eindämmung und spätere Ausrottung der Pocken?

Beispiel 13: Referenzfach: BI, Bezugsfach SP

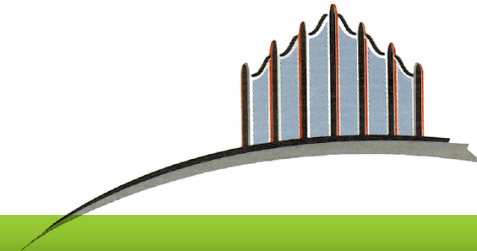
Parkinson - Sporttherapie eine Alternative zu medikamentöser Behandlung?



Welche Präsentationsform kann ich wählen?

- Plakat
- digitale Präsentation
- Software
- Video
- Experimente
-

Merke: erst das Thema, dann die Präsentationsform
Und: Jedes Medium ermöglicht unterschiedliche Akzentsetzungen!

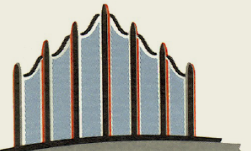


Digitale Präsentation

- Auf den Schulrechnern läuft LibreOffice und Microsoft Office.
- Eigene Laptops können per Funk an die Beamer angeschlossen werden (vorher ausprobieren!).
- Aus Datenschutzgründen sind **PREZI/Canva** NICHT erlaubt (und andere cloudbasierte Lösungen)!
- Sie müssen sich darauf einstellen, dass Sie zur Not auf einem Schulrechner präsentieren müssen.
 - > Präsentation auch als pdf-Datei dabeihaben



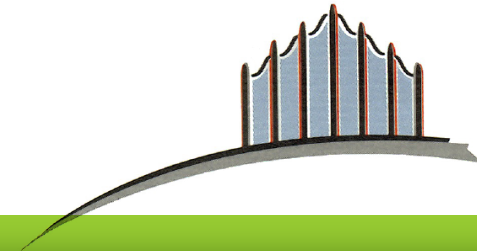
4. Zeitplan



Zeitplan (Stand Juni 2026)

Termin	Betrifft
14.09.2026	Wahl Fächer/Prüfer mit <u>vorläufigem</u> Thema
Oktober 2026	Rückmeldung der Fachbereiche an Schüler
19.11.2026	endgültiges Thema (im Wortlaut) beantragen
Januar 2027	Genehmigung des Themas
16.03.2027	Nachweis über Beratungsgespräche
04.05.2027	Abgabe schriftliche Ausarbeitung
20/21.5.2027	Technikprobe (Nachmittags)
24./25. Mai 2027	Prüfungen zur 5. PK

Anfragen an die Lehrkräfte bitte erst nach den Ferien!



Material auf der Homepage

www.natorp.de

unter > Organisation > Schullaufbahn > Abitur

- diese Vortragsfolien
- Vorlagen für die schriftliche Ausarbeitung
- Handreichung der Senatsbehörde
- Bewertungsbogen zur 5. PK

